

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Wahre Vauban, oder der von den Teutschen und Holländern verbesserte Französische Ingenieur

**Vauban, Sébastien Le Prestre
Goulon, Louis**

Nurnberg, 1737

VIII. Capitel

[urn:nbn:de:bsz:31-91552](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-91552)

Das VII. Capitel.

Die großen Brillen des Herrn Vaubans zu machen. Siehe die 8. Figur.

§. 1.

WAnn das Ravelin entworfen ist, welches hier vor allen Dingen nöthig ist, so verlängert man dessen Facen auf beeden Seiten, nemlich von A. in B. und C. nach diesem trägt man die Linien BD. und EC. von dem Graben des Ravelins außen hinaus, welche 22. biß 25. Ruthen lang sind.

§. 2.

Auf die Linien BD. und CE. machet ihr die Winckel DBF. und ECG. von 60. Graden und also sind die Brillen fertig: oder man läffet auch wohl die Linien BF. und CG. herab fallen, so daß sie mit der Linie des Grabens perpendicular sind. Wann aber der Graben mit den Facen des Bollwercks parallel ist, so ist der Streich-Winckel, als FBD. nicht mehr ganzer 60. Grad: welches einigen Gelegenheit zu Streitigkeiten geben könnte; davon wir aber in dem dritten Buch reden werden.

§. 3.

Der Durchschnitt oder das Mas des Walles und des Grabens ist wie in den Horn-Werckern.

Das VIII. Capitel.

Die kleinen Brillen so wohl als die Contregar-den zu machen, Siehe die 9. Figur.

§. 1.

AUs den einwärts gehenden Winckeln, welche der Graben des Ravelins und der große Graben machen, A. und B. traget auf jegliche Seite auswärts in C. und D. wie auch in E. und F. zehen Ruthen für die halben Kehlen der Brillen. Machet Durchschnitte
in